

BÜCHEREI³

LESEN ||| LERNEN ||| LEUTE TREFFEN

Unter dem Motto „Lesen, Lernen, Leute treffen“ ist in Bingen am Rhein, zentral in der Nähe der Fußgängerzone, ein Treffpunkt für Jung und Alt entstanden. Ob zum Ausleihen von Büchern, zum Lernen für Prüfungen oder einfach als gemütlicher Leseort sind dort alle Menschen willkommen.



Jahresbericht 2020

erstellt von Julia Löffler (M.LIS)
Büchereileitung

Bücherei³
Basilikastraße 6
55411 Bingen am Rhein

Inhalt

1. Entwicklung der Ausleih- und Besucherzahlen	2
1.1 Öffnungszeiten	2
1.2 Besucherfrequenz	3
1.3 Ausleihzahlen	5
2. Neuer Standort - neue Angebote	8
2.1 Lern- und Informationsort	8
2.2 Projekt „Digitale Medien für Kinder“	8
2.3 RFID-Selbstverbuchung	9
3. Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit	10
3.1 Lesesommer	10
3.2 Eröffnung der Bücherei³ - Lesehof	12
3.3 Veranstaltungsraum - Ausstellungen	13
3.4 Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen	14
4. Ausblick	15
4.1 Bestand	15
4.2 Veranstaltungen, Ausstellungen	16

1. Entwicklung der Ausleih- und Besucherzahlen

1.1 Öffnungszeiten

Seit Januar 2019 hat die Bücherei regulär 25 Stunden in der Woche geöffnet. Angesichts des außergewöhnlichen Jahres 2020 durch die Corona-Pandemie, wie auch den Umzug in ein neues Gebäude, war die Bücherei über das Jahr 2020 hinweg von einigen Schließzeiten betroffen. Bereits der Lockdown im März brachte durch die erste Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz die komplette Schließung der Bücherei mit sich. Ebenfalls für den Umzug war eine 4-wöchige Schließzeit notwendig. Dank der guten Organisation und des Engagements des Büchereiteams konnten die Schließzeiten (mit einem entsprechenden Hygiene-Konzept und dem kontaktlosen Abhol- und Bestellservice) möglichst geringhalten werden (siehe Tabelle 1). Gerade in einer Zeit, in der fast alle kulturellen Angebote weggefallen sind, war es dem Team immer ein Anliegen mindestens die Ausleihe der Medien für die Nutzer*innen zu ermöglichen. Daher ergibt sich für die Öffnungszeiten die folgende Bilanz:

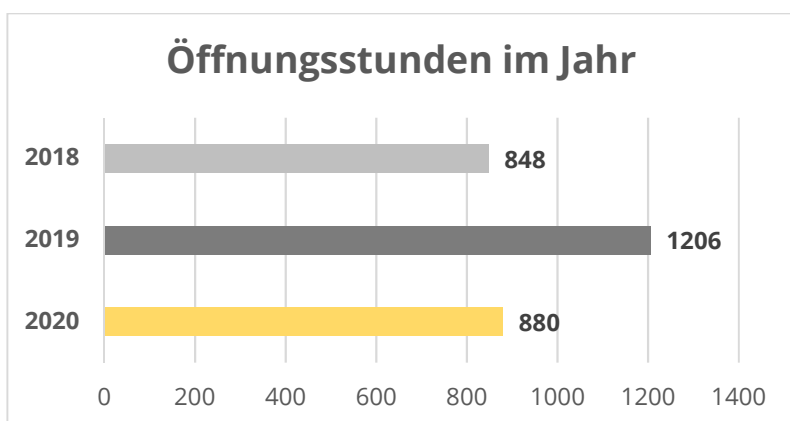


Tabelle 1: Öffnungsstunden im Jahr

Mit 880 Stunden in 2020 sind im Gegensatz zu 2019 mit 1.206 Stunden Büchereibetrieb weniger Öffnungsstunden zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2018 (in diesem Jahr hatte die Bücherei nur 18 Stunden pro Woche geöffnet) zeigt sich, dass 2020 die Möglichkeiten zur Öffnung sehr gut genutzt wurden und es trotz Einschränkungen immerhin mehr Öffnungsstunden als noch vor 2 Jahren gab.

Zeitraum	Bücherei ³
01.01. - 13.03.2020	Regulärer Bücherei Betrieb
14.03. - 18.04.2020	Schließung 1. Lockdown
20.04. - 28.05.2020	Bestell- und Abholservice
29.05. - 20.06.2020	Schließung Umzug
22.06. - 30.06.2020	Öffnung Bücherei / Testphase Lesesommer
02.07.2020	Eröffnung / Ausleihe und Rückgabe von Medien
01.09. - 31.10.2020	Aufenthalt in der Bücherei möglich
02.11. - 15.12.2020	Ausleihe und Rückgabe von Medien
17.12. - 31.12.2020	Schließung

Tabelle 2: Öffnungszeiträume im Jahr 2020

1.2 Besucherfrequenz

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Schließzeiten der Bücherei wirken sich ohne Frage auf die Besucher-, wie auch auf die Ausleihzahlen aus. Das Jahr 2020 und seine Herausforderungen sind mit den Vorjahreswerten der Statistik daher nur bedingt vergleichbar.

Nichtdestotrotz sind die Besucherzahlen nicht sonderlich stark zurückgegangen. Mit 1.296 ist die Zahl der aktiven Nutzer im Jahr 2020 um 13 % niedriger als 2019. Die Anzahl der Neuanmeldungen ist sogar um nur 7 % zurückgegangen. Besonders hervorzuheben ist hier der rasante Anstieg der neuen Anmeldungen im dritten und vierten Quartal des Jahres (siehe Tabelle 5). Anhand der Vergleichswerte aus 2019 ist ein klarer Trend nach oben erkennbar. Dieser Anstieg ist dem Neubau der Bücherei, den neuen Angeboten und der wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit der Bücherei zu verdanken.

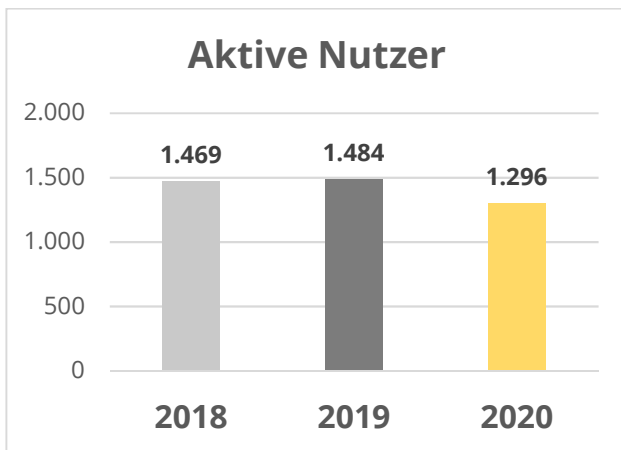


Tabelle 3: Aktive Nutzer

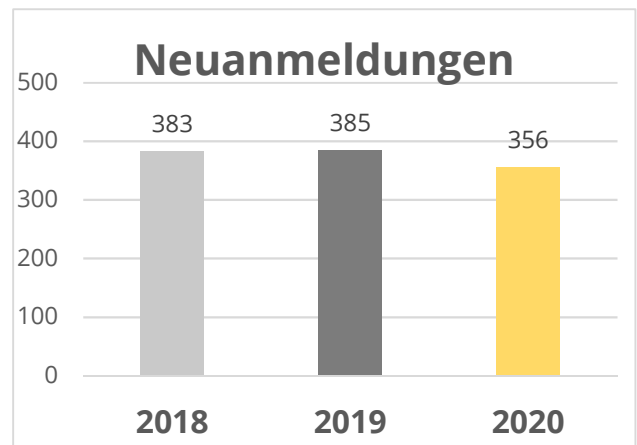


Tabelle 4: Neuanmeldungen

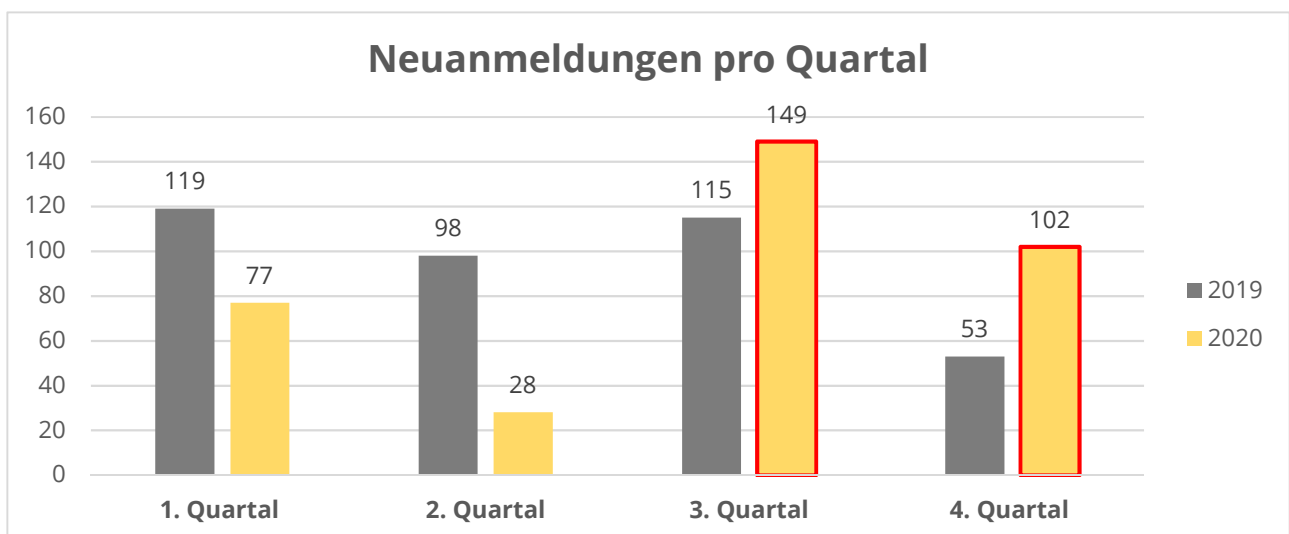


Tabelle 5: Neuanmeldungen pro Quartal

Weiterhin interessant ist es, sich die Zusammensetzung der Nutzerzahlen im Hinblick auf die Nutzergruppen anzusehen (siehe Abbildung 1): So sind mit rund 531 Erwachsenen die 18 bis 60-Jährigen die größte Nutzergruppe, dicht gefolgt von der zweitgrößten Gruppe mit 458 Kindern. Rund 16 % der Gesamtnutzer*innen machen die Senioren aus, sowie 7% Jugendliche sind. Um zukünftig zielgruppenspezifische Angebote auszubauen, werden diese Zahlen für das Jahr 2021 eine wichtige Datenbasis sein. (Siehe auch unter Kapitel 4: Ausblick)

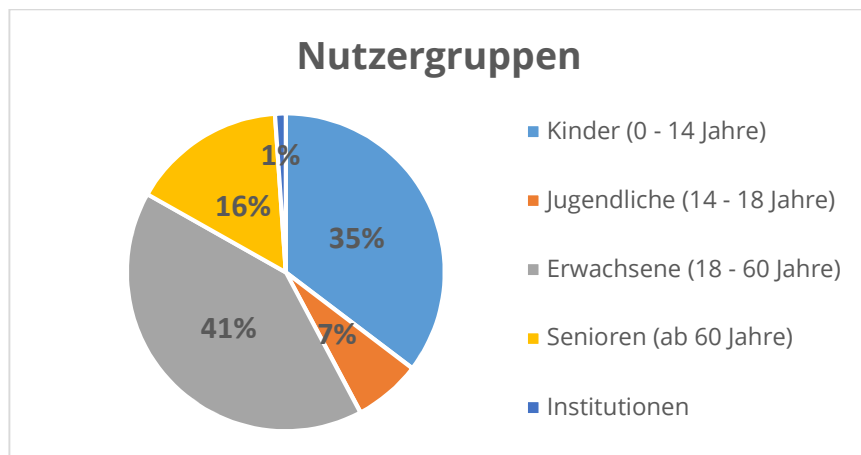


Abbildung 1: Nutzergruppen

Die Zahl der Büchereibesuche ist um 28 % zurückgegangen. Dieser Rückgang steht u.a. im Zusammenhang damit, dass es 2020 weniger Öffnungszeiten gab. Außerdem spielt die Aufenthaltsqualität eine wichtige Rolle: Das Konzept des Neubaus der Bücherei³ mit dem „Lesen, Lernen, Leute treffen“, also den Aktivitäten, die eine Bücherei als dritten Ort heutzutage ausmachen, als Treffpunkt und Lernort genutzt zu werden, war in 2020 schlichtweg nicht möglich. Vor dem Hintergrund der Erhebung von Besucherzahlen ist außerdem zu erwähnen, dass mit dem neuen Ausleihgate das Besuchsverhalten der Nutzer*innen besser und genauer als zuvor ausgewertet werden kann. So lag die monatliche Besucherzahl in den Sommermonaten und im Herbst bei durchschnittlich ca. 100 Besuchern am Tag. In November und Dezember ist die durchschnittliche Besuchszahl mit täglich knapp 84 Besuchen nur leicht gesunken.

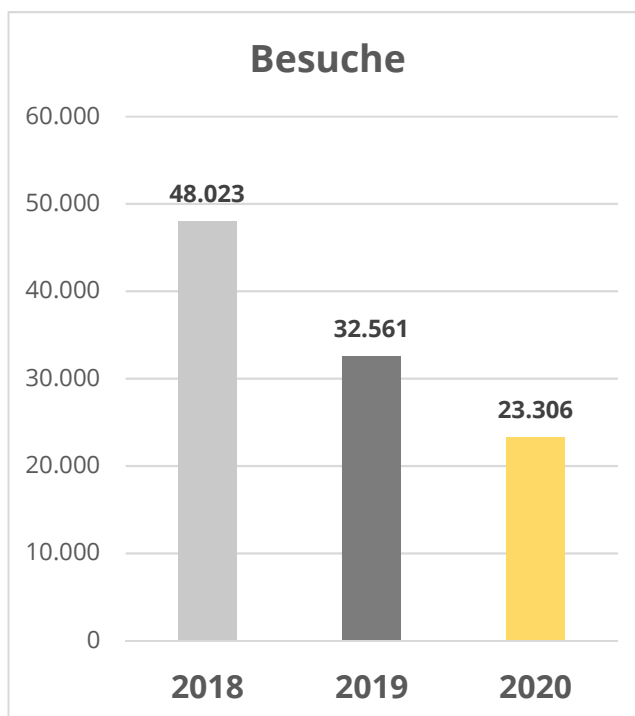


Tabelle 7: Besuche

1.3 Ausleihzahlen

Auch die Ausleihzahlen spiegeln die Auswirkungen der Pandemie wieder, diese sind um nur rund 20 % zurückgegangen. Es lohnt sich dabei die Ausleihen der unterschiedlichen Medienarten differenziert zu betrachten.

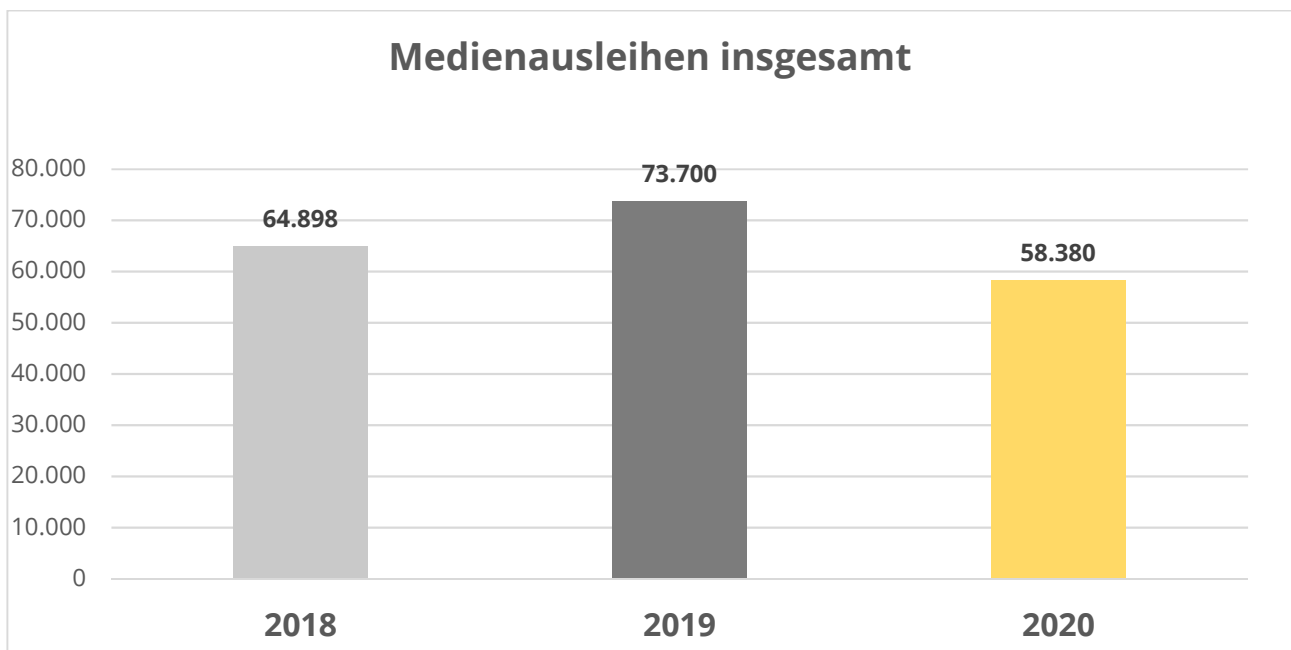


Tabelle 8: Medienausleihe insgesamt

Die Ausleihe der physischen Medien also der Medien, die die Nutzer*innen vor Ort in der Bücherei ausleihen können ist um 33 % gesunken. Die gesellschaftlichen Auswirkungen und das Herunterfahren des öffentlichen Lebens in Deutschland schlagen sich in den Ausleihzahlen der Medien nieder. Zu berücksichtigen ist natürlich auch, dass während der Schließzeiten die Ausleihen der physischen Medien gänzlich weggefallen sind und in den Monaten des Ausleih- und Bestellsystem keine vergleichbaren Zahlen zu einem geöffneten Büchereibetrieb bieten.¹

Reduziert auf die Ausleihen von Büchern und Zeitschriften sind die Ausleihzahlen um 28 % gesunken. Damit gehören Bücher nach wie vor, zu den am besten ausgeliehenen Medien der Bücherei. Bilderbücher für Kinder ab 3 Jahren, sowie Bücher des Genres „Krimi/Thriller“ sind die beliebtesten Printmedien. Aber auch die 2020 neu angeschafften Tonies und Tiptoi-Bücher sind sehr nachgefragt, womit sich diese Anschaffung sichtlich gelohnt hat. Auch vor dem Hintergrund, dass Kinder zu eine der größten Nutzergruppen der Bücherei zählen. Daher soll 2021 der Bestand von neuen, innovation Medienformaten weiter ausgebaut werden.

¹ Auch, da es eine maximale Begrenzung auf 10 Medien gab.

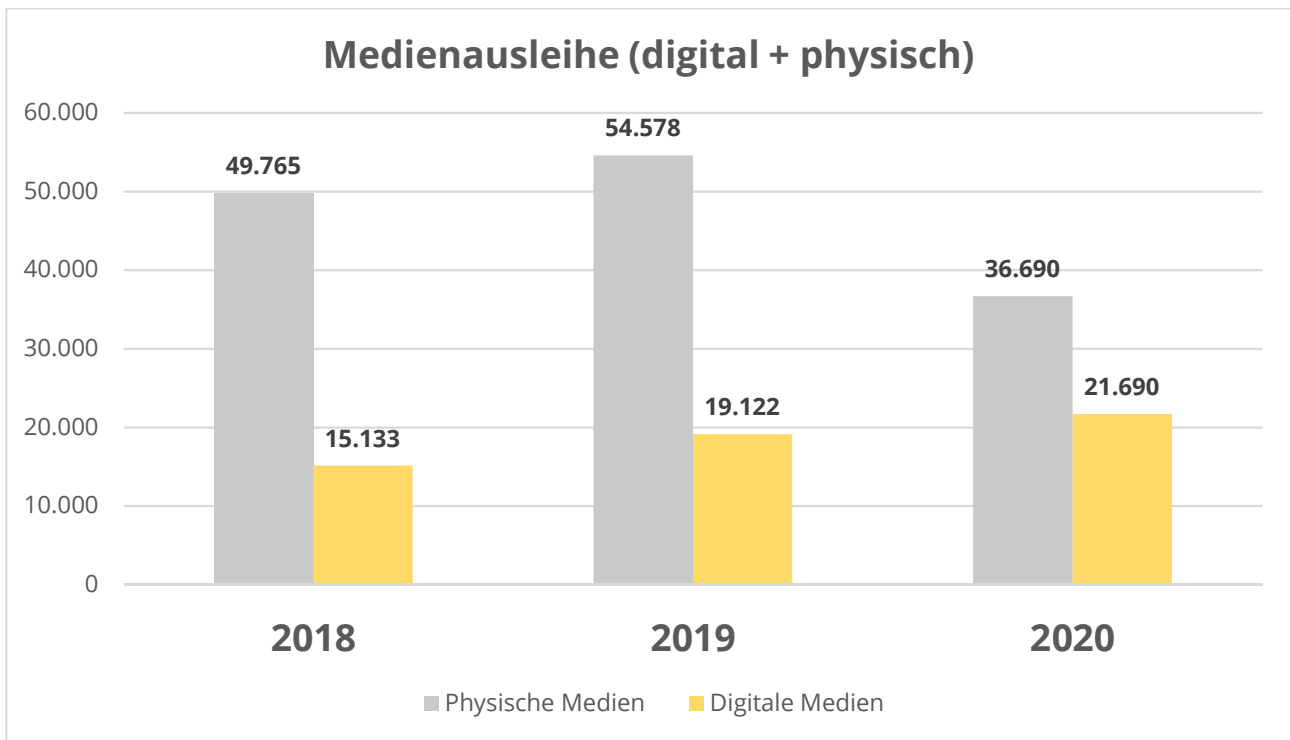


Tabelle 9: Medienausleihe differenziert

Die Ausleihe der digitalen Medien² hat einen Anstieg um 15 % erfahren. So wurden 2020 insgesamt 21.690 digitale Medien entliehen, im Jahr 2019 waren es 19.122. Dabei ist es nicht verwunderlich, dass die Schließung der Bücherei und die komfortable, kontaktlose Ausleihe der eBooks von zu Hause zu Steigerung der Zahlen beigetragen hat. Schaut man sich hier die monatlichen Ausleihzahlen an werden in den im Mai und November absolute Spitzenwerte erreicht. Mit jeweils über 2.000 Ausleihen stiegen die Ausleihzahlen der digitalen Medien erstmals über die 2.000 – Grenze (siehe Tabelle 11).

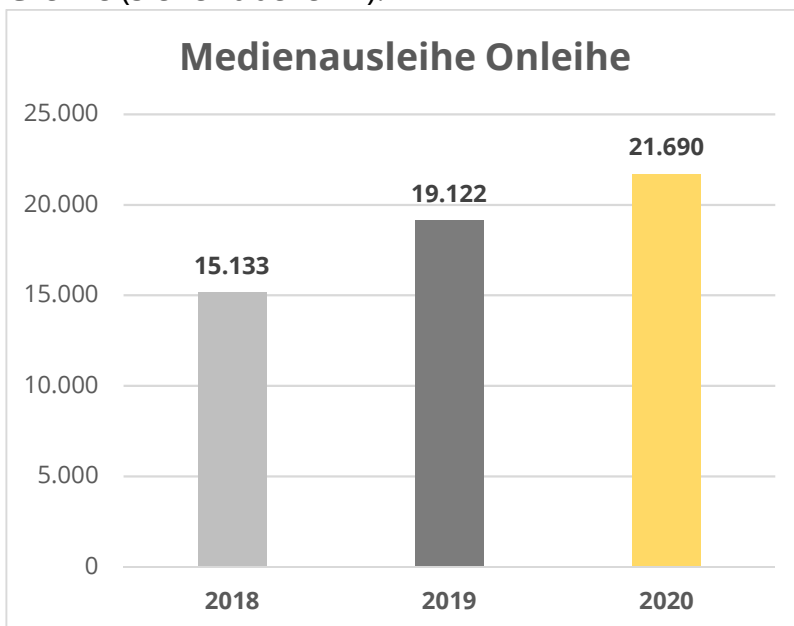


Tabelle 10: Ausleihe Onleihe

²Zu den digitalen Medien werden hier die Ausleihzahlen der Onleihe (eBooks etc.) gerechnet.

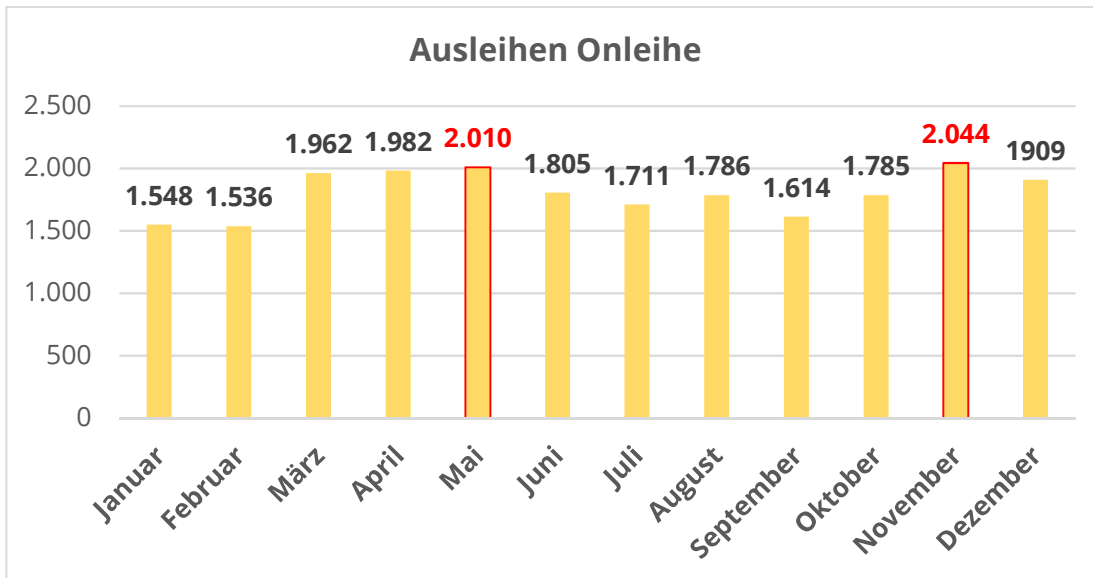


Tabelle 11: Ausleihzahlen Onleihe

Anfang des Jahres 2020 startete die Bücherei mit dem Film - Streaming. Der Ausbau der digitalen Angebote war gerade im Hinblick auf die Corona - Pandemie der richtige Schritt. Allerdings liegen durch den Start im Januar 2020 keine Vergleichswerte für die Nutzung des Filmportals vor. Festgestellt werden kann jedoch, dass mit 138 aktiven Nutzern das Filmportal von rund 11 % Prozent der Gesamtnutzer in Anspruch genommen wird.

Das Lernangebot Brockhaus erfuhr im ersten Quartal des Jahres gute Nutzungszahlen und wird in Sommermonaten aufgrund der Ferienzeiten natürlich weniger genutzt. Insgesamt verzeichnet das Portal 452 Zugriffe.

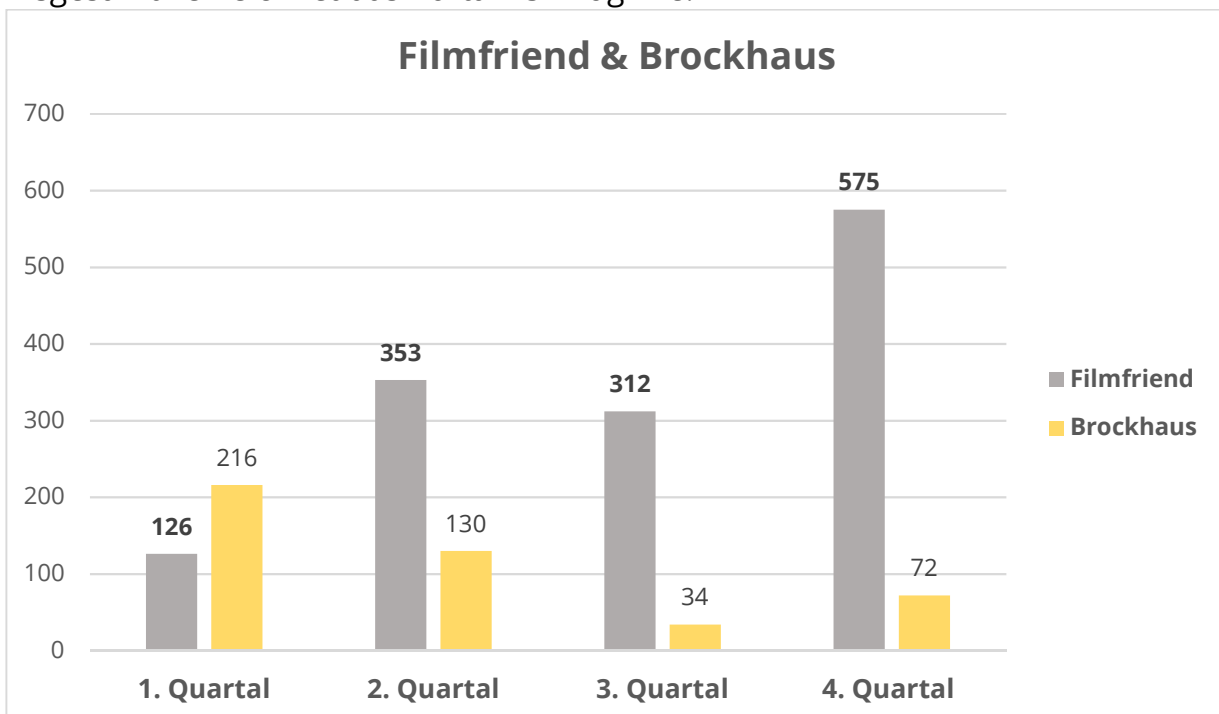


Tabelle 12: Zugriffszahlen digitale Angebote

2. Neuer Standort – neue Angebote

Mit dem Umzug in den Neubau der Bücherei³ wurde 2020 nicht nur ein neues Gebäude bezogen, sondern auch die Angebote und Dienstleistungen für die Nutzer*innen kontinuierlich erweitert:

2.1 Lern- und Informationsort

Mit drei Tageszeitungen und einer Wochenzeitung, die vor Ort gelesen werden können, sowie WLAN in der Bücherei und drei Ausleihlaptops zum Arbeiten vor Ort, wurde die Bücherei als Lernort ausgebaut. Auch, wenn die Nutzung der Geräte etc. statistisch nicht erfasst werden kann, gab es viele positive Rückmeldungen der Nutzer*innen. Gerade in der Zeit, in der die Zeitungen und Laptops aufgrund von Corona-Präventionsmaßnahmen nicht mehr zur Verfügung standen, gab es zahlreiche Bedauern über den Wegfall der Serviceleistungen.



Abbildung 2: Zeitungsangebot
Foto: Stadt Bingen

Das Lernzentrum der VHS Bingen ist im Neubau der Bücherei mit einem Büro und vielen Lernplätzen ausgestattet. Leider konnte 2020 aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen nicht alle Angebote des Lernzentrums in vollem Umfang genutzt werden und für das Lernen mussten vorab Termine vereinbart werden. Nichtsdestotrotz wurde das Selbstlern-Angebot gut besucht, gerade auch, da das Team des Lernzentrums telefonisch wie auch digital zahlreiche Angebote während der Schließzeiten zur Verfügung stellte.

2.2 Projekt „Digitale Medien für Kinder“

Neue Medienformate sind besonders für junge Leser*innen wichtig, um zielgruppenspezifische Angebote zu schaffen. Gerade auch, da Kinder die zweitgrößte Nutzergruppe der Bücherei sind. Mit dem Projekt „Digitale Medien für Kinder“ wurden durch die Förderung von Landesmitteln daher neue Medienformate angeschafft. Innerhalb kurzer Zeit konnten die Nutzer*innen so über 114 Tonies, 100 Tiptoi- und Bookiibücher sowie 3 Tonie-Boxen, 2 Tiptoi-Stifte und 3 Booki-Stifte ausleihen. Dass das Projekt erfolgreich war, schlug sich unmittelbar in den Ausleihzahlen nieder, sowie zahlreiche Benutzer begeisterte Rückmeldungen zum neuen Ausleihangebot gaben.



Abbildung 3: Tonies / Foto: Stadt Bingen

2.3 RFID-Selbstverbuchung

Am neuen Standort der Bücherei konnte die RFID-Selbstverbuchung in Betrieb genommen werden. Noch im alten Gebäude mussten dazu zahlreiche Vorbereitungen getroffen werden, um den gesamten Büchereibestand „umzuarbeiten“, d.h. alle Medien erhielten einen RFID-Tag und wurden mit der Büchereisoftware konvertiert. Zusätzlich packte das Büchereiteam alle CDs und DVDs von den sogenannten Jewel Cases in die wesentlich platzsparenden NORIS Hüllen. In den „alten“ Behältnissen wäre die Unterbringung der AV-Medien nicht möglich gewesen.

Da das Projekt zum Konvertieren der 25.000 Medien tatkräftig erledigt wurde, startete die Selbstverbuchung pünktlich zum Beginn des Lesesommers am 22. Juni 2020. Auch wenn der Start mit der neuen Technik etwas holprig verlief, konnten nach intensiver Nachjustierung die Probleme behoben werden. Die Nutzer*innen nahmen das Selbstverbuchungssystem sehr gut an, obwohl anfangs etwas Hilfestellung durch das Personal zum Ausleih- und Rückgabevorgang notwendig war.

Inzwischen werden rund 62 % der Ausleihvorgänge an den Selbstverbuchern erledigt. Zusätzlich zur Selbstverbuchung steht seit Oktober 2020 im Außenbereich der Bücherei ein 24 h - Rückgabekasten bereit.

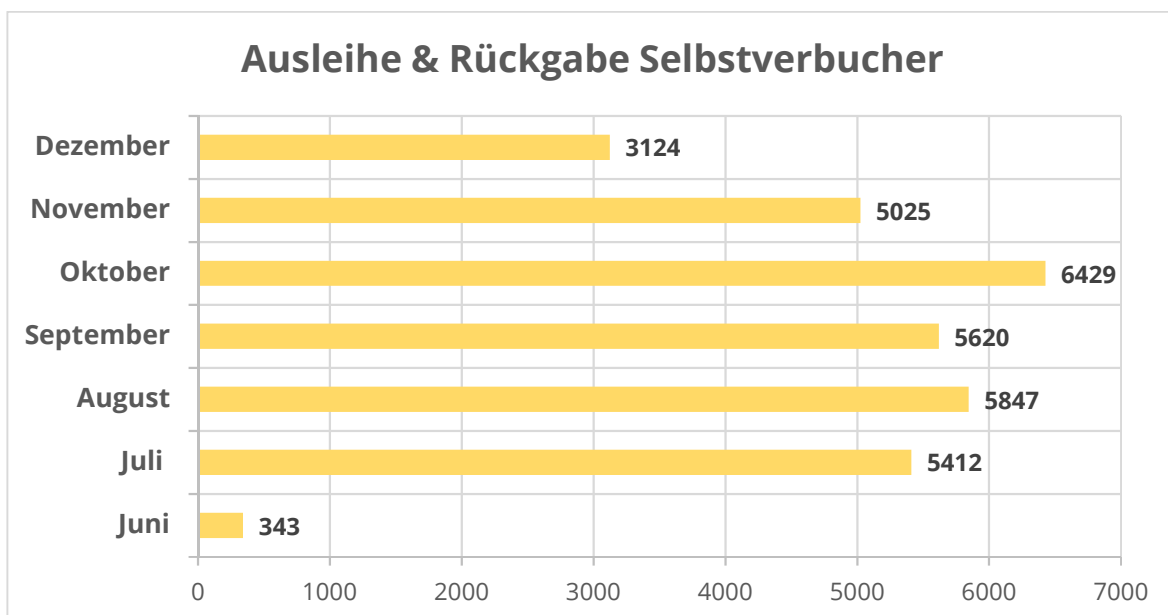


Tabelle 13: Statistik Selbstverbucher

3. Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstaltungsarbeit konnte im Jahr 2020 leider nicht wie geplant und im Umfang der vergangenen Jahre durchgeführt werden. Im Rahmen der Möglichkeiten und unter Einhaltung der Corona - Verordnungen waren trotzdem einige Events, Führungen und gerade auch Ausstellungen möglich, so konnten in der Bücherei 18 Veranstaltungen mit insgesamt 413 Besuchern durchgeführt werden.

Monat	Veranstaltung / Ausstellung
Januar:	Tag der Handschriften mit 2 Schulklassen
Februar:	Adventskalenderabschluss
Juni:	Lesesommer-Eröffnung
	Eröffnungsfeier Bücherei ³
	Helferfest
Juli:	Besuch Ferienaktion Stadtjugendpflege
August:	Besuch Ferienaktion Stadtjugendpflege
	Ministerbesuch von Prof. Dr. Konrad Wolf zum Lesesommer
September:	Lesesommerabschluss
Oktober:	Eröffnung Lesehof
	Buchkunst-Ausstellung
	Flaschenpost-Ausstellung
Dezember:	Vorlesestunde „To-Go“

Tabelle 14: Übersicht Veranstaltungen

3.1 Lesesommer

Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme an der Leseförderaktion Lesesommer. Dieser erfordert in jedem Jahr umfassende Vorarbeiten. Bereits im März beginnt die Bücherei normalerweise mit dem Aufbau des Lesesommerbestandes, den Vorbereitungen der Materialien etc. 2020 war zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar, ob die Leseförderaktion überhaupt stattfinden kann. Erst Mitte April stand fest, dass das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz die Aktion durchführen wird. Trotz der Umzugsvorbereitungen und Medienkonvertierung lag dem Büchereiteam die alljährliche Leseförderaktion am Herzen. Pünktlich zum Lesesommerstart am 22.06.2020 startete die Aktion in Bingen und dauerte in diesem Jahr volle 9 Wochen an. Aufgrund der Corona-Pandemie war jedoch die Unterstützung durch die sonst tatkräftigen, ehrenamtlichen Helfer*innen leider nicht möglich, so dass das Bücherei-

Team die komplette Aktion selbst stemmen musste. Dass sich das Engagement gelohnt hat, zeigte der Erfolg des Lesesommers, da sich die Teilnehmerzahl der Kinder trotz Corona-Pandemie gesteigert hat (siehe Tabelle 15). Allem voran die Ausleihzahlen des Lesesommers (siehe Tabelle 16) sind im Vergleich zu den Vorjahren extrem gestiegen.

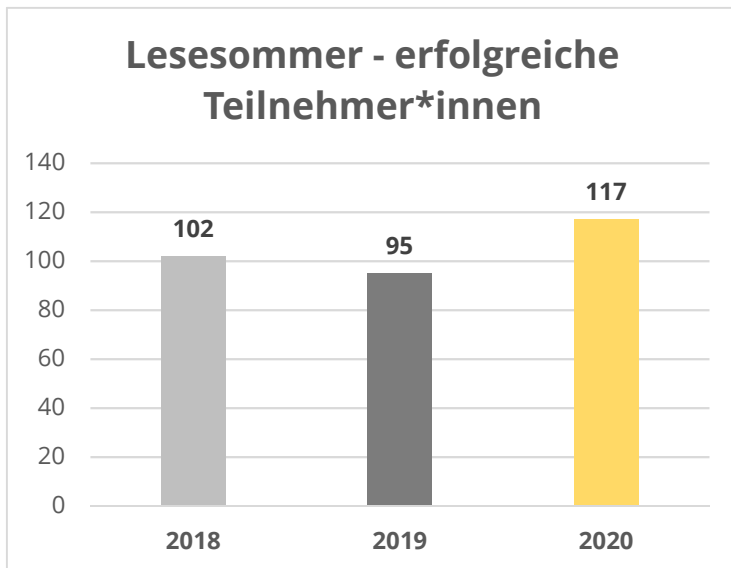


Tabelle 15: Erfolgreiche Teilnehmer*innen Lesesommer

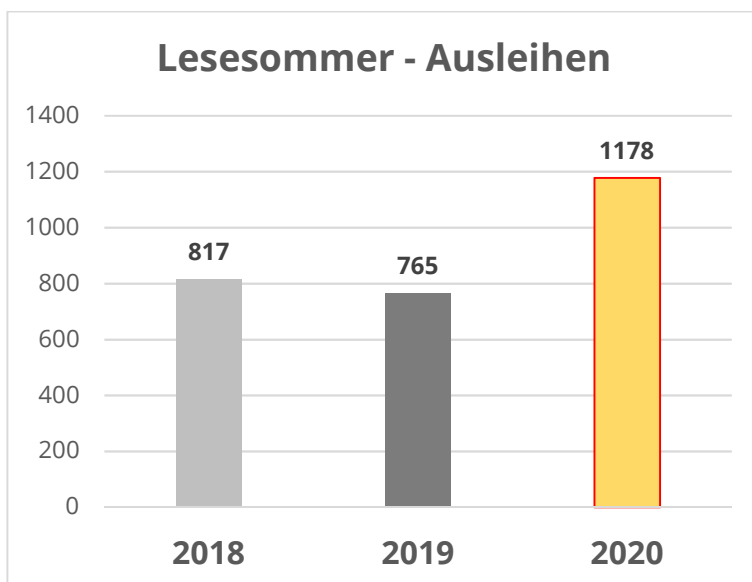


Tabelle 16: Ausleihen Lesesommer

Obwohl keine Lesesommer-Party stattfinden konnte, ermöglichte die Bücherei eine Preisverleihung für die Gewinner*innen, wie auch eine Auszeichnung für die Schule, die die meisten Teilnehmer*innen am Lesesommer verzeichnen konnten. So überreichte der Oberbürgermeister Thomas Feser den Schulleitungen des Stefan-

George-Gymnasium und der Grundschule Burg Klopp eine Urkunde und dankte den Schulen noch einmal für ihre Kooperation. Dank der Unterstützung von vielen Binger Sponsoren (Buchhandlung Schweikhard, Timeline, KiKuBi, Druckerei Fleischhauer, Intersport Brendler und Klingler) war es außerdem möglich, den teilnehmenden Schülern ein kleines Geschenk bei der Ausgabe ihrer Urkunde mitzugeben. Als Anerkennung zur ihre Leseleistung war das für die jungen Leser*innen eine wichtige Geste.



Abbildung 4: Lesesommerabschluss / Foto: Stadt Bingen



Abbildung 5: Lesesommerabschluss / Foto: Stadt Bingen

3.2 Eröffnung der Bücherei³ - Lesehof

Für die Eröffnung der Bücherei³ planten Büchereiteam und das Lernzentrum der VHS schon ab Januar eine große Feier. Nachdem absehbar wurde, dass diese aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, war zumindest eine „kleine“ Feier und offizielle Eröffnung durch den Oberbürgermeister Thomas Feser, die Büchereileitung Julia Löffler und Leiterin des Lernzentrums Petra Fleischmann möglich.

Am 30. Juni 2020 konnte das Gebäude feierlich mit dem Kulturausschuss der Stadt Bingen eröffnet werden. Im Oktober 2020 war der Lesehof fertig, so dass Oberbürgermeister Thomas Feser diesen im kleinen Kreis eröffnete. Der Lesehof ist von der Fußgängerzone aus schnell erreichbar und ermöglicht der Bücherei Veranstaltungen im Freien.



Abbildung 6: Bücherei-Eröffnung / Foto: Stadt Bingen



Abbildung 7: Lesehof-Eröffnung / Foto: Stadt Bingen

3.3 Veranstaltungsraum – Ausstellungen

Im neuen Gebäude der Bücherei ist im EG ein Veranstaltungsraum entstanden. Dieser soll für unterschiedliche kulturelle Aktionen, Lesungen oder Ausstellungen genutzt werden.

So fand mit der Ausstellung „Flussgeschichten“ die erste Aktion in Kooperation mit dem Museum am Strom statt. Dabei wurde eine Auswahl der Flaschenpostsammlung des Künstlers Joachim Römer gezeigt. Die Ausstellung war zu den Öffnungszeiten der Bücherei zugänglich und kostenlos.



Abbildung 8: Flussgeschichten-Ausstellung / Foto: Stadt Bingen

Außerdem fand im Herbst in den Bücherei-Räumen eine Ausstellung im Rahmen der Reihe „Buchkunst – Kunst in Bibliotheken“ unter der Förderung des Deutschen-Bibliotheksverband und der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz statt. Der Landtagsabgeordnete Manfred Geis hatte sich besonders für die Ausstellung eingesetzt. Die Ateliergemeinschaft „art space ANDROMEDA“ stellte Kunstwerke zum Thema „Die Planeten“ aus. Um die Ausstellung digital sichtbar zu machen, war diese auf der Homepage der Bücherei anzusehen.

Ebenfalls in den Räumen der Bücherei wurde auf Initiative von Martin Rector temporär eine Stefan-George-Ecke im Erdgeschoß eingerichtet. Dort wird auf das Leben und Werk des Dichters aufmerksam gemacht und zusätzlich auf das Stefan-George-Museum in der unmittelbaren Nähe zur Bücherei verwiesen.

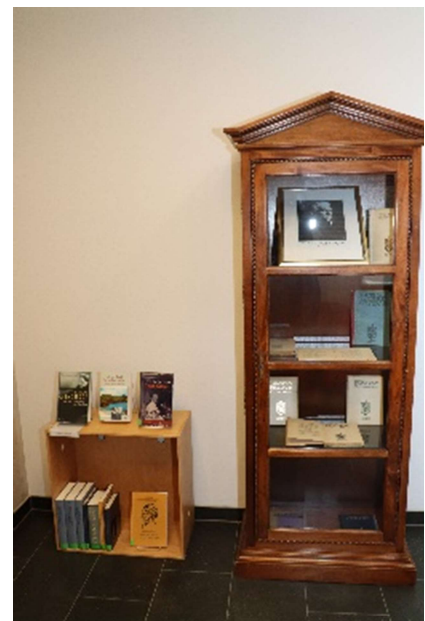


Abbildung 9: Stefan-George-Vitrine
Foto: Stadt Bingen

3.4 Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen

Der Umzug der Bücherei, der neue Standort sowie das erweiterte Medienangebot wurden intensiv über unterschiedliche Kanäle beworben. Mit dem Slogan „Wir ziehen um“ fand die erste Plakataktion in der Binger Innenstadt statt. Die zweite Werbeaktion wurde im September mit der Kampagne „Ein Ausweis – unendliche Möglichkeiten“ über Presseartikel, soziale Medien, Plakataktionen und die Internetseite der Bücherei kommuniziert. Dass diese Kampagne erfolgreich war, zeigt die stetig anwachsende Zahl der Neuanmeldungen im Sommer, die sicher ein Beleg für die gelungene Öffentlichkeitsarbeit ist.

Zusätzliche wurde in Kooperation mit der VHS Bingen ein Image-Film über die Bücherei und das Lernzentrum produziert, der auch digital einen Einblick in das neue Gebäude ermöglicht.³

Über das komplette Jahr verteilt, veröffentlichte die Bücherei immer wieder Pressemeldungen und war damit stets in der lokalen Presse präsent.

Zum Jahresende berichtete die Bibliotheksfachzeitschrift „Bibliotheken heute“ mit einem dreiseitigen Bericht über den Neubau der Bücherei.

EIN AUSWEIS
=
UNENDLICHE
MÖGLICHKEITEN

BÜCHEREI³
LEBEN || LERNEN || LEUTE TREFFEN

BASILIKASTRASSE 6 || 55411 BINGEN || 06721-164 644

Abbildung 10: Werbeplakat Bücherei

ISSN 1860-4188

Rheinland-Pfalz
LANDESBIBLIOTHEKZENTRUM

bibliotheken heute

Herausgegeben vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz 3/2020, Jg. 16



Die Themen

Bücherei³ in Bingen: Eröffnung der Stadtbücherei in neuen Räumen
LESEKOMMER 2020 – trotz Corona wieder erfolgreich durchgeführt
Musikbibliotheken in Rheinland-Pfalz

Abbildung 11: Titelseite der vom LBZ herausgegebenen Zeitschrift „bibliotheken heute“ Heft 3/2020

³ Siehe: <https://www.bingen.de/kultur/buecherei-3>

4. Ausblick

Auf der Grundlage der statistischen Auswertungen, Erfahrungen und neuen Ideen hat sich die Bücherei³ für das Jahr 2021 bereits einige Projekte vorgenommen. Da momentan nicht absehbar ist, wann Veranstaltungsarbeit, Klassenbesuche oder Aktionen in der Bücherei wieder in vollem Umfang möglich sein werden, konzentrieren sich die neuen Aufgaben und Projekte daher auch auf den Büchereibestand, das Ausleihangebot und die Nutzerfreundlichkeit im Gebäude.

4.1 Bestand

Der Medienbestand soll um innovative Medienformate erweitert werden. Zur Förderung der Kooperation mit Kindergärten und Schulen können ab Februar 2021 Kamishibai-Karten sowie ein Erzähltheater in der Bücherei ausgeliehen werden. Außerdem ist die Anschaffung von mobi-Hörsticks geplant. Hörbücher sind nach wie vor stark in der Bücherei nachgefragt. Die Sticks sind mit Hörbüchern bespielt und benötigen lediglich einen USB-Anschluss zum Abspielen der Geschichten.



Abbildung 12: Kamishibai-Theater

Bisher sind die Jugendlichen eine der kleinsten Nutzergruppen. Da das geplante Projekt zum Gaming nicht stattfinden kann, soll 2021 über den Bücherbestand ein neues Angebot entstehen, um die jungen Leser*innen zu erreichen. Das Buchgenre „New Adult“ erfährt bei jungen Erwachsenen aktuell große Beliebtheit. Die Bücherei wird so einen kleinen Bestand des Genres anschaffen.



Abbildung 13: mobi-Hörsticks / Quelle: mobi-Hörstick <https://www.mobi-hoerstick.de/index.htm>

Auch die digitalen Angebote der Bücherei werden erweitert: ab Januar 2021 kann die Leselern-App „eKidz“ genutzt werden. Mit „Overdrive“ folgt im Februar 2021 eine Ausleihmöglichkeit für englischsprachige eBooks. Beide Angebote werden über die „Onleihe Rheinland-Pfalz“ vom Landesbibliothekszenrum koordiniert und über Landesmitteln 2021 komplett gefördert.



Abbildung 14: eKidz / Foto: Stadt Bingen

Um die Medien in einer Bücherei zu finden sind nicht selten Kenntnisse zu den in Bibliotheken vorherrschenden Systematiken und Signaturen notwendig. Diese sind häufig leider nur wenig nutzerfreundlich. Mit der Signatur „4.3“ z.B. können intuitiv Kindersachbücher kaum in Verbindung gebracht werden. Daher hat das Büchereiteam bereits 2020 mit dem sogenannten „Umsignieren“ in Klarschrift-Signaturen begonnen. Bei den Comics und Mangas wurde begonnen, so dass diese Gruppen z.B. nun mit den Signaturen „Comic“ oder „Manga“ beschriftet sind. Als zweiten Bereich sind die Kindersachbücher mit der entsprechenden Signatur, wie „Mensch“, „Erde“ oder „Tiere“ gekennzeichnet. Auch 2021 werden diese zeitaufwändigen Umsignierarbeiten fortgeführt, die schlussendlich zur viel besseren Auffindbarkeit der Medien für die Nutzer*innen führen.

4.2 Veranstaltungen, Ausstellungen

Die Bücherei arbeitet zurzeit an dem vom LBZ in Kooperation mit medien+bildung initiierten Projekt „Medienkompass RLP mit digitalen Medien“ mit und gehört zu einer Gruppe von ausgewählten Bibliotheken, die eine Broschüre mit Konzepten zum Einsatz von digitalen Medien in der Bücherei erstellt.

Die Veranstaltungsplanung für das Jahr ist selbstverständlich nicht einfach. Trotzdem sind einige Aktionen für das Jahr 2021 geplant: Bingen liest ein Buch, Ausstellung des BKV, Bibliothekstage Rheinland-Pfalz mit 2 Autorenlesungen (80 % Förderung durch den dbv), Woche der Nachhaltigkeit mit Tauschregal, Lernwerkstatt in Kooperation mit der VHS, Lesesommer, Winzerausstellung in Kooperation mit dem Museum am Strom, Adventskalender-Eröffnung.

Weiterhin soll der Lernort Bücherei weiter ausgebaut und die entsprechende Infrastruktur für Schüler*innen und das gemeinsame Lernen geschaffen werden. Im Frühling 2021 ist daher unter Förderung von Landesmitteln eine „Digitale Tafel“ in der Bücherei geplant.

Ebenfalls durch Unterstützung des Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz werden zwei Informationsbildschirme in der Bücherei angebracht, um Hinweise auf Veranstaltungen, Empfehlungsdienste und weitere wichtige Informationen zeitgemäß und „papierarm“ kommunizieren zu können. Die Projekte wurden zu 80 % vom Landesbibliothekszenrum Rheinlad-Pfalz über die „Digitaloffensive für öffentliche Bibliotheken“ gefördert.



Abbildung 15: Logo
Bibliothekstage /
Quelle: LBZ RLP